

Germany-Nuremberg: Engineering-design services for traffic installations

OJ S 141/2021 23/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Nordbayern

Postal address: Flaschenhofstraße 55

Town: Nürnberg

NUTS code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 90402

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle@nby.autobahn.de

Telephone: +49 911462101

Fax: +49 9114621456

Internet address(es):Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/213739>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Objektplanung Verkehrsanlagen u. Ingenieurbauwerke RRHB Lph 1 bis 6 HOAI

Reference number: A0298100000

II.1.2.

Main CPV code

71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Planungsbereich umfasst den Bereich der BAB A72 östlich vom Autobahndreieck Bayerisches Vogtland im Westen bis zur Landesgrenze Bayern/Sachsen im Osten. Die A72 verbindet die BAB A9 im Westen mit der BAB A4 bei Chemnitz.

Die A72 soll im Bereich AD Bayerisches Vogtland bis zur AS Zwickau-Ost sukzessive im Rahmen der Erhaltungsmaßnahmen auf einen erweiterten Regelquerschnitt RQ 31 nach RAA mit einer jeweiligen Fahrbahnbreite von 12,50 m und einer Mittelstreifenbreite von 4,00 m ausgebaut werden, um zum einen für künftige Baumaßnahmen eine 4+0s Verkehrsführung als auch eine temporäre Seitenstreifenfreigabe gewährleisten zu können.

Der gegenständliche Planungsabschnitt befindet sich nördlich von Hof. In die Planungen einbezogen sind die AS Hof-Nord und AS Hof/Töpen sowie das AD Hochfranken.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE249 Hof, Landkreis

Main site or place of performance: Köditz

II.2.4. Description of the procurement

Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (RRHB) Lph 1-6 HOAI.

Der Planungsbereich umfasst den Bereich der BAB A72 östlich vom Autobahndreieck Bayerisches Vogtland im Westen bis zur Landesgrenze Bayern/Sachsen im Osten. Die A72 verbindet die BAB A9 im Westen mit der BAB A4 bei Chemnitz.

Die A72 soll im Bereich AD Bayerisches Vogtland bis zur AS Zwickau-Ost sukzessive im Rahmen der Erhaltungsmaßnahmen auf einen erweiterten Regelquerschnitt RQ 31 nach RAA mit einer jeweiligen Fahrbahnbreite von 12,50 m und einer Mittelstreifenbreite von 4,00 m ausgebaut werden, um zum einen für künftige Baumaßnahmen eine 4+0s Verkehrsführung als auch eine temporäre Seitenstreifenfreigabe gewährleisten zu können.

Der gegenständliche Planungsabschnitt befindet sich nördlich von Hof. In die Planungen einbezogen sind die AS Hof-Nord und AS Hof/Töpen sowie das AD Hochfranken.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Weighting: 35 %

Quality criterion - Name: – Zusammensetzung/Koordinierung des Projektteams / Weighting: 7,5 %

Quality criterion - Name: – Personaleinsatz- und Terminplan / Weighting: 7,5 %

Quality criterion - Name: – Qualitätssicherung der Leistungen / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: – Projektstruktur und Kommunikation / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Ausführungen zur auftragsbezogenen Bearbeitung / Weighting: 35 %

Quality criterion - Name: – Darstellung von projektspezifischen Besonderheiten / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: – Qualität der Planunterlagen und des Datenaustausches / Weighting : 15 %

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 10/01/2022 End: 17/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

— Gesamtumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Spezifischer Jahresumsatz in den letzten 3 Jahren); Wichtung: 7,5 %,

— Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung; Wichtung: 40 %,

— Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen des Unternehmens); Wichtung: 40 %,

— Personalbestand in den letzten 3 Jahren; Wichtung: 7,5 %,

— Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten; Wichtung: 5 %.

Nähere Angaben zu den Anforderungen siehe Dokument „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“, Ziffer 7.2 „Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge“.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/213739>

Die Eignungskriterien in der „HVA F-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ aufgelistet. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder

verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/213739>

Die Eignungskriterien in der „HVA F-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ aufgelistet. Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er auf gesondertes Verlangen eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.“

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mittelwert).

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3,0 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/213739>

Die Eignungskriterien in der „HVA F-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ aufgelistet.

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den 10 Jahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

4 Fachkräfte mit 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen /Ingenieurbauwerke (RRHB) mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Bauingenieurwesen in folgender Zusammensetzung:

- Projektleiter: Der Projektleiter muss Erfahrung als Projektleiter mit der Koordination Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1 – 6 und Objektplanung Ingenieurbauwerke (RRHB) Lph 1 – 6 im Rahmen eines Bundesfernstraßenprojektes (grundhafte Erneuerung oder Umbau oder Ausbau oder Neu-bau) nachweisen können,
- Die Hauptkraft Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 1-5 muss Erfahrung in der Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph 1 – 5) im Rahmen eines Bundesfernstraßenprojektes (grundhafte Erneuerung oder Umbau oder Ausbau oder Neubau) nachweisen können,
- Die Hauptkraft für die Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 6 muss Erfahrung in der Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph 6) im Rahmen eines Bundesfernstraßenprojektes (grundhafte Erneuerung oder Umbau oder Ausbau oder Neubau) nachweisen können,
- Die Hauptkraft für die Objektplanung Ingenieurbauwerke (RRHB) Lph 1-6 muss Erfahrung in der Objektplanung Ingenieurbauwerke (RRHB) (Lph 1-6) im Rahmen eines Bundesfernstraßenprojektes (grundhafte Erneuerung oder Umbau oder Ausbau oder Neubau) nachweisen können.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenzen des Unternehmens

Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren (Leistungserbringung ab 1.1.2011), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

1 Referenzprojekt mit den Leistungsphasen 1 – 6 HOAI, Objektplanung Verkehrsanlagen u. Ingenieurbauwerke (RRHB) für den Ausbau/die Erweiterung einer zweibahnig vierstreifigen Bundesautobahn (Leistungserbringung ab 1.1.2011)

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt:

- Beschreibung der erbrachten Leistung (Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis),

- Beschreibung der Maßnahme,
- Beträge (Wert der erbrachten Leistung und Baukosten),
- Daten (Erbringungszeitraum),
- Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners).

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

1 Führungskraft mit einer mind. 10-jährigen Berufserfahrung im Bereich Projektsteuerung Objektplanung Verkehrsanlagen/Bauwerke (RRHB) Bundesfernstraßen mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Bauingenieurwesen

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren.

Der Bewerber muss mindestens über 4 Fachkräfte mit jeweils 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen Bundesfernstraßen und einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Bauingenieurwesen verfügen.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein System zur Qualitätssicherung verfügen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Dies betrifft die zu § 46 (3) Nr. 1 und 2 genannten Mindeststandards.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation gem. § 75 VgV als Ingenieur

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/213739>

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/09/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/12/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren

— gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

— gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

— gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohnsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Formblatt „HVA-F Teilnahmeantrag“ mit allen erforderlichen Anlagen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt.

Der Teilnahmeantrag und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen_Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Friedrichstraße 71

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680800

Fax: +49 30403680811

Internet address: www.autobahn.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Friedrichstraße 71

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680800

Fax: +49 30403680811

Internet address: www.autobahn.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2021